



Geflügelwirtschaftsverband Baden-Württemberg e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022

Der Geflügelwirtschaftsverband lud am 10. Mai 2022 seine Mitglieder und Freunde schriftlich per Post (Anlage 1) und per E-Mail zur diesjährigen Mitgliederversammlung und zum 75 jährigen Jubiläums des Verbands am 21.06.2022 im Bernhäuser Forst in Filderstadt ein.

Leitung: Georg Heitlinger 1. Vorsitzender

Beginn: 9:40 Uhr – Ende 10:15 Uhr

Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitslisten (Anlage 2)

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit** und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20. Oktober 2021
Totenehrung
Grußworte Dr. Konrad Rühl MLR
3. **Geschäftsbericht**
4. **Jahresabschluss 2021**
 - a. Vorstellung und Erläuterung
 - b. Bericht der Kassenprüfer
 - c. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. **Haushaltsvoranschlag 2022 und 2023**
 - a. Vorstellung und Erläuterung
 - b. Genehmigung des Haushaltsplans 2022 und 2023
6. **Verschiedenes**

Zu Punkt 1 und 2 : Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls

Herr Heitlinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden:

- Ehrenvorsitzender Anton Weiß und Grüße an Graf Leutrum von Ertingen (aufgrund seines Augenerkrankung kann er schon seit Jahren nicht mehr an der Mitgliederversammlung teilnehmen)
- Dr. Konrad Rühl Vertretung von Minister Peter Hauk
- Gräfin Bettina von Spee Vertretung vom ZDG
- Dr. Uwe Bamberger Vertretung der Rassegeflügelzüchter
- Bettina Atwood, Vertreterin vom Bundesverband der Mobilstallbetreiber
- Klaus Mugele Vertretung der Bauernverbände
- Dr. Hans Ableiter, Ministerium Abteilung Landwirtschaft

Steuernummer
18175/20036
Vereinsregister
Amtsgericht Stuttgart VR 83

1. Vorsitzender:
Georg Heitlinger
Im Zitterich 8, 75031 Eppingen
E-mail: g.heitlinger@gwv-bw.de

Geschäftsstelle:
Bahnhofstraße 8
78357 Mühlingen
Homepage: www.gwv-bw.de

- Dr. Gerhard Kuhn, Ministerium Abteilung Tiergesundheit
- Amtsveterinäre, Kontrolleure und Vertreter der Chemischen Untersuchungsanstalten
- Frau Dr. Christina Popp, Leiterin des Geflügelgesundheitsdienstes
- Geflügelfachberaterin Frau Heide Schöllhammer
- Dr. Bessei als Vertreter der Uni Hohenheim
- Lea May (Vertretung von Bruno Krieglstein Ministerium Abteilung Marketing, Vertreter des QZBW)
- Annette Mayer als Vertreterin der Presse
- Die Referenten Anne Schweickhardt, Prof. Dr. Rudolf Preisinger, Prof. Dr. Matthias Michael, Robert Pudelko,
- für die Technik Peter von Saalfeld
- Alle Mitglieder und Freunde des Geflügelwirtschaftsverbands

Herr Heitlinger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung lagen nicht vor. Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 20.10.2021 wurden keine Einwände vorgebracht und somit einstimmig genehmigt.

Er freut sich, dass seine erste Mitgliederversammlung als neuer Vorsitzender zugleich auch das 75 jährige Jubiläum des Verbands ist. Rückblickend auf die letzten 75 Jahre erwähnt er die Nachkriegsjahren, und die damit verbundenen Hungerjahre. Das Bestreben so schnell wie möglich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung sicherzustellen und die Unterstützung der Regierung, bei der Gründung der landwirtschaftlichen Verbände um durch gezielte Zuchtlinien die Lebensmittelproduktion zu steigern und im weiteren Verlauf der Züchtung preisgünstige Lebensmittel zu produzieren. Diese preisgünstigen Lebensmittel waren unter anderem auch für das Wirtschaftswachstum und dem damit eingehenden Wohlstand der Bevölkerung mit verantwortlich.

Am 24.02.2022 maschierte unter dem russischen Präsidenten Wladimir Putin die Russische Föderation in die Ukraine ein. Seither herrscht dort Krieg. Mit weitreichenden Konsequenzen nicht nur für Europa, sondern auch für die ganze Welt. Zuerst die Coronapandemie und jetzt noch der Ukraine Krieg haben die Welt aus den Fugen geraten lassen.

Für die Legehennenhalter kam zum 1.1.2022 zuerst das Verbot des Hahnenküekentötens das mit Preissteigerungen gegenüber den Mitbewerbern aus anderen Ländern zu kämpfen hatten und den dann folgenden dramatische Futterpreisanstieg sind für die Geflügelhalter fast nicht mehr stemmen. Die bevorstehende Energiekrise lässt nur erahnen was noch auf uns alle zukommen wird.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des GWV-BW bittet Herr Heitlinger die Mitgliederversammlung sich zu erheben.

Herr Dr. Rühl in Vertretung von Minister Hauk beglückwünscht den Verband zum 75. jährigen Jubiläum und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Er brachte seine Anerkennung und Lob zum Ausdruck wie der GWV in seiner Geschichte und auch aktuell sich stets den schwierigen Themen stellt. Hier sind insbesondere, als Vorreiter in der EU, der Ausstieg aus der Käfighaltung, das Schnabelstutzverbot und ganz aktuell das Verbot des Hahnenküekentötens zu nennen. Speziell in Baden-Württemberg würdigte Dr. Rühl die Legehennenhalter, wie sie eine regionale Vermarktung aufgebaut haben und Eier mit dem Qualitätszeichen aus Baden-Württemberg weithin bekannt gemacht haben.

Zu Punkt 3: Geschäftsbericht (Anlage 3)

Frau Futterknecht begrüßt ebenfalls die Anwesenden und teilt mit, dass aufgrund des umfangreichen Programmes der Geschäftsbericht dieses Jahr kurz zusammengefasst wird. Auf den Marktbericht der Hähnchen- und Putenmäster wird verzichtet, da dieses Thema Anne Schweickhardt in ihrem Vortrag ausgiebig darauf eingehen wird.

Beim QZBW ist die Zahl der Betriebe fast konstant gegenüber dem Vorjahr. Es sind derzeit 61 teilnehmende Betriebe, 37 Zeichennutzer für Eier 15 Betriebe die das Zeichen für bunte und gekochte Eier nutzen und 2 Zeichennutzer für Eiprodukte beim QZBW dabei. Insgesamt werden ca. 400 Mio. Eier unter dem QZBW produziert.

Die Arbeitsgruppe Geflügelschlachtung hatte letztes Jahr eine große Umfrage zum Thema Transportwege der Schlachthennen durchgeführt. Das Ergebnis ist für Baden-Württemberg nicht besonders gut. Aufgrund fehlender Schlachtbetriebe müssen der größte Teil der Tiere außerhalb von BW geschlachtet werden. Das ergibt Transportzeiten, die doch größer als 4 Stunden liegen dürften.

Die Hygieneleitlinie für kleine Geflügelschlachtbetriebe ohne EU-Zulassung befindet sich noch im Notifizierungsprozess. Wann dieser beendet ist, hängt davon ab, ob ein Schlichtungsgespräch erforderlich sein wird oder nicht.

Die Arbeitsgruppe Aktenplan für Geflügelhalter arbeitet mit KAT gemeinsam an einem praxisnahen Aktenplan. Ergebnisse sollen demnächst zur Verfügung stehen.

Frau Futterknecht weist darauf hin, dass Sie die Mitglieder weder in rechtlichen noch in steuerrechtlichen Fragen beraten darf. Sie kann nur entsprechende Kontakte herstellen und Fälle auch Rechtsgutachten zur Verfügung stellen.

Die HIT -Datenbank wurde neu eingeführt und sollte von den Geflügelhaltern entsprechend genutzt werden.

Beim Salmonellenmonitoring 2021 waren 10 Legehennenherden und 4 Putenmatherden betroffen.

Es waren bei der Geflügelpestsaison 2021-2022 keine Nutzgeflügelbestände in BW betroffen. Es gab 6 positive Wildvögel in BW und einen in Zürich die in den Kreisen Schwarzwald-Baar, Tuttlingen, Waldshut, Ostalbkreis und Böblingen zu Aufstellungen führten. Die positiven Vögel in den Zoos in Heidelberg und Karlsruhe führten nicht zu einer Aufstallung.

Frau Futterknecht weist dringend auf die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen, nicht nur in den Wintermonaten, hin. Die Geflügelpest ist inzwischen das ganze Jahr präsent und nur durch eine konsequente Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist Schutz gewährt.

Die Branchenkommunikation des ZDG schreitet voran. So konnte Daniela Katzenberger als neue Geflügelgenussbotschafterin gewonnen werden, die amüsant durch die Kochshows auf Instagram führt. Die IDEG ist gerade an der Neuauflage „Geflügel macht Schule“. Auf der Plattform www.legehennenhalter.de gibt bereits mehrere Geflügelhalter, die ihre Ställe vorstellen und einen Blick in den Stall und hinter die Kulisse werfen lassen.

Die DGS hat ihr Angebot seit 01.01.2022 geändert. Die DGS Fachzeitschrift erscheint nach wie vor einmal monatlich. Die DGS intern gibt es seit Januar 22 nur noch digital. Über den ZDG kann man nun den Medienspiegel online erhalten und den BVEi Branchenblick gibt es ab Juli 22 nicht mehr. Dafür sind im DGS-magazin online die Berichte stets verfügbar.

Zu Punkt 4: Jahresabschluss 2021

Den Jahresabschluss 2021 stellt Frau Futterknecht im Vergleich zum Abschluss 2020 vor. So ergaben sich im Jahr 2021 Einnahmen von insgesamt 129.939,42 €, die Ausgaben von 104.014,21 € gegenüberstanden. Dies ergibt einen Gewinn von 25.925,21€.

Kassenbericht 2021 (Anlage 4):

Eberhard Müller und Tobias Bohner prüften die Buchhaltung des Verbandes am 13. Juni 2022 bei Helga Futterknecht in der Geschäftsstelle Mühlingen.

Herr Müller verliest den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2021 und bescheinigt der Geschäftsführung eine ordentliche Kassenführung.

Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Herr Müller stellt den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Geschäftsführerin.

Beschluss: Vorstand und Geschäftsführung werden einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

Zu Punkt 5: Haushaltsvoranschlag 2022 und 2023

Frau Futterknecht stellt den Haushalt 2022 und 2023 vor. Sie erläutert die einzelnen Positionen. Insbesondere durch das 75 jährige Jubiläum entstehen einmalige Mehrausgaben für die Chronik des Verbandes, für die Geflügeljahrbücher für die Mitglieder, für die Referenten und den Tagungsort.

Aus der Mitgliederversammlung werden keine Fragen bezüglich Haushaltsplan gestellt. Der Haushalt 2022 schließt voraussichtlich mit Einnahmen von ca. 130.800 Euro und mit Ausgaben von ca. 134.000 Euro. Es wird ein kleiner Verlust in Höhe von ca. 3.300 € erwartet.

Der Haushaltsplan für 2023 sieht ebenfalls Einnahmen von 130.800 € vor und Ausgaben in Höhe von 112.000 € da für 2023 keine größeren Veranstaltungen bisher geplant sind. Somit würde hier ein Gewinn von ca. 18.000 € sich ergeben. Die Vorstandschaft wird sich zur gegebenen Zeit mit der satzungsgemäßen Verwendung des Gewinns auseinandersetzen.

Beschluss: Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 und 2023 wird in der dargestellten Form von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8. Verschiedenes

Frau Preuss von der Putenzucht Bröcker gratuliert dem Verband zu seinem 75 jährigen Jubiläum mit einem großen Blumenstrauß und Herr Holz von der Lohmann Gruppe mit einem Bild.

Herr Heitlinger schließt um 10:20 Uhr die Mitgliederversammlung und übergibt das Wort an Wolfgang Köhler, der die anschließenden Vorträge und die Podiumsdiskussion moderieren wird.

Vortragsveranstaltung (Anlage 5):

- **Geflügelzucht: Spagat zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
Professor Dr. Rudolf Preisinger EW GROUP GmbH
- **Reputationsmanagement für die deutsche Land- und Geflügelwirtschaft: Analyse des Status quo und Vorschläge für eine vertrauensbildende Strategie**
Professor Dr. Matthias Michael, Deutsche Gesellschaft für Reputationsmanagement
- **Verbraucher im Zwiespalt: Wie viel Geld bleibt für Nachhaltigkeit in unsicheren Zeiten? Verbraucher-Trends und Markt-Entwicklungen vor dem Hintergrund von Krieg und Inflation.**
Anne Schweickhardt, GfK Consumer Panels & Services
- **Der LEH als Partner der deutschen Landwirtschaft – wie stellen wir jetzt die Weichen für die Zukunft?**
Robert Pudelko, Nachhaltigkeit/CSR Einkauf Kaufland
- **Statement zur aktuellen Bundesagrarpolitik Schwerpunkt Geflügelhaltung**
Martin Hahn MdL Agrarpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion im Landtag von BW
- **Podiumsdiskussion: Moderator Wolfgang Köhler SWR**
Diskussionsteilnehmer: Martin Hahn MdL, Prof. Dr. Rudolf Preisinger, Prof. Dr. Matthias Michael; Anne Schweickhardt, Robert Pudelko, Georg Heitlinger MdL

Am Ende der Podiumsdiskussion bedankt sich Herr Heitlinger bei allen Referenten, bei Herrn Köhler für die Leitung der Diskussion, bei der Technik mit einem Nudelkorb und bei Helga Futterknecht mit einem Blumenstrauß.

Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr kommen und lädt zum anschließenden Abendessen ein. Die Veranstaltung endet um 17:30 Uhr

Mühlingen/ Eppingen, den 28.07.2022



Georg Heitlinger
1.Vorsitzender



Helga Futterknecht
Protokollführerin

Anlagen:

1. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 10.05.2022
2. Anwesenheitsliste
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer vom 13.06.2022
5. DGS-Bericht 01.08.2022